

Di 30.01.18, 11:00

ab 8. Klasse | Dokumentarfilm

**Immer noch eine unbequeme Wahrheit:
Unsere Zeit läuft**

USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die einzelnen Länder leisten? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: nach Grönland, Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Bei den Klimaverhandlungen von Paris kämpft Gore darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch sucht er das Gespräch mit Donald Trump.

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen
Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Ethik
Länge: 100 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 13

Fr 26.01.18, 11:00

ab 8. Klasse | Literaturverfilmung, Drama

Das Tagebuch der Anne Frank

D 2016 | Regie: Hans Steinbichler

Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.

Themen: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden
Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik/Religion, Kunst
Länge: 128 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13

Mo 29.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 11:00

ab 8. Klasse | Thriller, Drama, Science-Fiction

The Circle

USA/VAE 2016 | Regie: James Ponsoldt

Die junge Mae ist glücklich: Sie erhält einen Job beim IT-Konzern Circle, der seinen Mitarbeitern viele Annehmlichkeiten bietet. Andererseits sammelt das Unternehmen hemmungslos persönliche Daten. Der charismatische Firmenchef Bailey gibt diesem Gebaren einen ethischen Anstrich. Mae wird bald zur Werbefigur eines neuen Videodienstes und überträgt ihr Leben rund um die Uhr ins Netz. Bei der Präsentation einer neuen Technik zum Aufspüren vermisster Personen gerät Maes Freund Mercer ins Visier der Kameras.

Der Film spielt in einer nahen Zukunft mit vielen Anklängen an Unternehmen wie Google, Facebook und Apple. Ideen und Projekte, die so oder ähnlich bereits existieren, werden hier zu einer bedrohlichen Technikvision verdichtet. Die Geschichte lädt dazu ein, über die Vorzüge und Gefahren einer total vernetzten digitalen Welt nachzudenken, in der das Privatleben zunehmend zu einer Arbeitsressource wird.



Copyright: Universum

Themen für das Wissenschaftsjahr: Überwachung vs. Privatsphäre, Arbeit und Privatleben, Einstieg ins Berufsleben
Fächer: Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft
Länge: 110 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13

**SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018**



Das Programm
im Kino vor Ort:

**Filmwelt
Lange Straße 74
32756 Detmold**

**Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de**

**Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org**

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster



Do 25.01.18, 09:00 / Di 30.01.18, 09:00

1.-4. Klasse | Kinderfilm, Komödie

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch

NL 2016 | Regie: Anna van der Heide

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen, niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche. Deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über Frösche gemeldet. Doch darauf reagiert ihr Lehrer, Herr Franz, der bei den Kindern sehr beliebt ist, ziemlich sonderbar. Er wird ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Nach einiger Zeit vertraut sich der Lehrer seiner Schülerin Sita an und gesteht ihr, dass er sich gelegentlich in einen Frosch verwandelt und nur dann wieder zu einem Mensch werden kann, wenn er eine dicke Fliege frisst. Bald weiß die ganze Klasse davon. Immer wenn das Wort „Frosch“ auftaucht, verwandelt sich der Lehrer Franz und so kommt es in der Schule während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor, Herr Storch, so gar nicht gefallen. Gemeinsam gelingt es jedoch den Kindern, ihren geliebten Lehrer Franz zu beschützen und vor dem Rausschmiss zu bewahren.



Copyright: Little Dream Entertainment

Themen: Frösche, Störche, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Mut, Freundschaft, Anderssein
Fächer: Deutsch, Kunst, Sachunterricht
Länge: 83 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Fr 26.01.18, 09:00 / Mo 29.01.18, 11:15

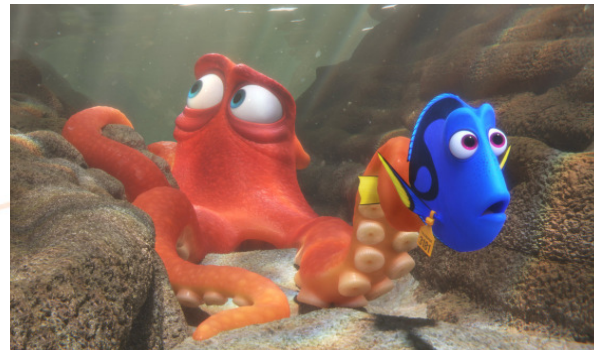
ab 2. Klasse | Animationsfilm

Findet Dorie

USA 2016 | Regie: Andrew Stanton

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.

Vor dem Film wird der Kurzfilm **Piper** gezeigt (6 Min).



Copyright: Walt Disney

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst
Länge: 97 + 6 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

Do 25.01.18, 11:00 / Mi 31.01.18, 09:00

ab 7. Klasse | Road Movie, Tragikomödie

Simpel

D 2017 | Regie: Markus Goller

Barnabas, genannt Simpel, ist 22 Jahre alt und von Geburt an geistig behindert. Er lebt zusammen mit seiner Mutter und seinem jüngeren Bruder Ben, die sich liebevoll um ihn kümmern. Als die Mutter eines Tages nach schwerer Krankheit stirbt, besitzt der Vater, der schon seit langem abwesend ist, die alleinige Vormundschaft für Simpel. Er verfügt aus der Ferne, dass dieser in einem Heim unterkommen soll. Doch die beiden Brüder akzeptieren die Trennung nicht. Sie wollen zusammenbleiben, so wie es bisher immer war, und nehmen Reißaus. Auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben treffen sie auf Vorurteile und ihre eigenen Grenzen, aber öffnen sich auch neuen Möglichkeiten. Ben und Simpel erkennen, dass sie eigene Wege einschlagen können, ohne den anderen im Stich zu lassen.



Copyright: Universum Film

Themen: Behinderung, Familie, Verantwortung, Außenseiter, Diskriminierung, Selbstbestimmung, Respekt und Toleranz
Fächer: Politik, Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Psychologie, Philosophie
Länge: 113 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 12